

Collegium Johanneum  
Gymnasium und Internat

# LOBURGER NACHRICHTEN

## ■ Aktuelle Termine auf einen Blick:

04.07.2014	Zeugnisausgabe, 2. Std. Abschlussgottesdienst, Unterrichtsende n.d. 3.Std.
07.07. – 19.08.2014	Sommerferien
19.08.2014	8.00 Uhr Nachprüfungen
20.08.2014	8.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Sextaner, 3. Schulgottesdienst

Liebe Leser,

liebe Loburger,

haben wir es uns verdient? Ich glaube, ja. Nach diesem aufregenden Jahr mit der Qualitätsanalyse und vielen weiteren Aktionen des Schullebens dürfen wir uns alle auf die Sommerferien freuen und sie auch genießen.

Das Ende eines Schuljahres ist auch immer mit Abschied verbunden. So haben wir im Juni unsere 93 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich entlassen. 47 von ihnen haben eine Eins vor dem Komma in der Durchschnittsnote.

Am letzten Schultag verabschieden wir viele Schüler und Gast Schüler, freuen uns aber auch schon auf die „Neuen“ zu Beginn des Schuljahres 2014/15.

Auch von Lehrkräften heißt es Abschied zu nehmen: *Herr Henning Brandherm*, der uns zwei Jahre lang in Deutsch und Geschichte unterstützt hat, wechselt nach Sassenberg. *Frau Anke Paul*, die unsere Schülerinnen und Schüler in Deutsch, Religion und Französisch unterrichtet hat, erwartet Nachwuchs und *Frau Alina Krüger* mit den Fächern Mathematik und Englisch wechselt aus familiären Gründen in den Schuldienst des Bistums Essen.

Auch hier musste Ersatz gesucht werden. Es ist gelungen und so hoffe ich, dass wir mit voller Stellenbesetzung in das nächste Schuljahr starten können.

Allen schöne Ferien und Zeit für Muße, Erholung und Entspannung.

Herzliche Grüße

Michael Bertels  
Schulleiter

## ■ Informationen der Internatsleitung

Im Internat gehen die Renovierungsarbeiten auch während der Sommerferien weiter. Zum neuen Schuljahr werden im Oberstufenhaus Jungen drei weitere WGs fertig renoviert sein; gleichzeitig werden im Oberstufenhaus Mädchen sämtliche Zimmer gestrichen und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Die Reise der Internatsgeschäftsführung nach China war ein voller Erfolg: Wir haben uns in Hangzhou Eliteschulen angesehen und Gespräche mit deren Direktoren ebenso geführt wie mit Vertretern des Bildungsministeriums und – last but not least – mit interessierten chinesischen Schülern. Die Schulen sind sehr an einer Kooperation mit der Loburg und dem Austausch von Schülern und auch Lehrern interessiert. Ein „Gegenbesuch“ wurde bereits vereinbart; voraussichtlich im Januar werden einige chinesische Schüler zu uns nach Ostbevern kommen.

Auch seitens des Internates gratulieren wir unseren diesjährigen Abiturienten herzlich und wünschen Ihnen einen guten Start ins Studenten- oder Berufsleben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an der Loburg – irgendwann...

D. Reckert / Dr. O. Niedostadek

Wechsel an der Spitze....

..... des Ehemaligenvereins : Seit 15 Jahren schon gehören die „Alten Loburger“ zur Schulgemeinschaft des Gymnasiums und unterstützen , getreu ihrem Motto „Loburger für Loburger“, Schülerinnen und Schüler des Johanneums. Nun scheidet Marcel Speker, einer der Gründungs

– Loburger und mehr als 12 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins, aus seinem Amt aus. Sein Anliegen und das des gesamten Vereins war es bisher - und wird es auch in Zukunft bleiben - , ehemaligen Schülerinnen und Schülern „eine Stimme zu geben“, sie in Erinnerung an ihre gemeinsame Schulzeit zu einer Gemeinschaft zusammen zu führen, die sich als Netzwerk versteht und der aktuellen Schülergeneration, oftmals besonders den Abiturienten, das Angebot macht, von Erfahrungen und Beziehungen der Ehemaligen zu profitieren.

Ein Baustein dieses Engagements ist die „Hilfe bei der Berufsorientierung“. Dazu fand am 16. Juni bereits der zweite ‚Studien- und Berufsorientierungs-Kaminabend‘ statt, bei dem ehemalige Schüler einem interessierten Publikum informative Einblicke in Werdegang und Berufsrealität im Berufsfeld ‚Wirtschaft und Recht‘ gaben. In der Moderation des neuen ersten Vorsitzenden, Benedikt Giglio, wurde deutlich, dass derlei Information aus erster Hand sowie die Vermittlung von Kontakten zwischen interessierten Schülerinnen und Schülern ein zukünftig noch stärkerer Schwerpunkt des Ehemaligenvereins sein wird.

Wie sehr der Solidaritätsgedanke bei den „Alten Loburgern“ im Vordergrund steht, zeigte sich in aller Deutlichkeit und ganz konkret daran, dass sich die Finanzierung des Gedenkortes für die Opfer sexuellen Missbrauchs den „Alten Loburgern“ verdankt. Das Ehemaligenstipendium für Internatsschüler aus finanzschwachen Familien setzt ein solches Zeichen Loburger Miteinanders.

Auch in Zukunft wird es die Devise des Vereins bleiben, ein wichtiger Partner für Schule und Internat zu sein.

Dem scheidenden ehemaligen Vorsitzenden Marcel Speker an dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und dem Verein unter Vorsitz von Benedikt Giglio weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele.

Nw

### ■ Klassen- , Studienfahrten u. Exerzitien

#### Exkursion zu FRIWO

Am 18.06.14 fand der Projekttag des SoWi-Leistungskurses der Loburg statt. Das im Unterricht behandelte Thema „Der Standort Deutschland im

Zeichen der Globalisierung“ sollte an diesem Tag an einem regionalen Beispiel betrachtet werden. So führte unser Weg gemeinsam mit Herrn Demmer zum Unternehmen FRIWO in Ostbevern, das seit mehr als 40 Jahren im Bereich der Stromversorgung tätig ist und zum Beispiel Netzteile, Ladegeräte und LED-Treiber herstellt.

Zunächst durften wir an einer Unternehmensbesichtigung teilnehmen, bei der wir Teile der Produktion sehen und so Einblicke in die verschiedenen Produktionsschritte bekommen konnten. Daran schloss sich ein Vortrag an, der uns weitere grundlegende Informationen über das Unternehmen FRIWO lieferte und viele unserer Fragen beantworten konnte – zum Unternehmen selbst und zur Rolle in der Globalisierung. Im Vortrag wurde deutlich, dass das Unternehmen mit Hauptsitz in Ostbevern und weiteren Fertigungsstätten in Polen, China und Vietnam von der Globalisierung und der dadurch möglichen Arbeitsteilung profitiert.

Zurück an der Loburg wurden die Ergebnisse dann auf Plakaten festgehalten und besprochen.

Michaela Aerdker, JgSt Q1

#### Exerzitien 2014

Mit der Rückkehr der EF von den Reflexionstagen nach dem Sozialpraktikum endet die Reihe der Exerzitien in diesem Schuljahr. Aus den Klassen 5, 8, 10 und 12 haben über 400 Schülerinnen und Schüler an diesen Orientierungstagen teilgenommen. Die Exerzitien sind ein wesentlicher Teil des Profils der Loburg, der nur möglich ist, weil sich auch in diesem Jahr wieder 32 Lehrerinnen und Lehrer bereiterklärt haben, die Gruppen über drei bis fünf Tage zu begleiten und dafür einen Teil ihrer Freizeit einzusetzen. Für diese Unterstützung der Arbeit der Schulseelsorge gilt allen Beteiligten – sicher auch im Sinne der Schüler und Eltern – ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Rensinghoff

### ■ Veranstaltungen

#### Schulinterne Lehrerfortbildung am 23. Juni 2014

Für die Oberstufe hat das Land neue Lehrpläne für alle Fächer entwickelt und in diesem Schuljahr veröffentlicht. Nachdem ausgewählte Kolleginnen

und Kollegen auf Implementationsveranstaltungen über die Veränderungen informiert worden sind, trafen sich am Montag alle LehrerInnen der Loburg, um die hausinternen Lehrpläne an die neuen Vorgaben anzupassen. Es ging darum die Freiräume zu nutzen und die Besonderheiten und Möglichkeiten der Loburg in die eigenen Lehrpläne an unserer Schule zu integrieren. Nach intensiver Arbeit und regem Austausch in allen Fachschaften werden wir nun mit neuen Richtlinien in der kommenden Einführungsphase starten.

Ra

### 55. Berufskontakttag

Alle Schüler und Schülerinnen der Stufe Q 1 nahmen am 30. 6. 14 am 55. Berufskontakttag teil. Den Teilnehmern war vor 8 Wochen ein bunter Strauss von 27 Firmen / Behörden / Instituten vorgelegt worden, aus denen sich die Schüler für ein Angebot entscheiden mussten. Die meisten Nennungen erfolgten für einen Besuch der Zentralen Studienberatung der Uni Münster, gefolgt von einer Betriebsbesichtigung mit anschließendem Ausbildungsüberblick bei der Firma Bischof & Klein in Lengerich. Am Schulort Ostbevern stellten zahlreiche Dienstleister ihre Firma vor, an der Loburg präsentierte eine Erzieherin ihren Beruf in Wort und Tat. Natürlich durfte auch ein klassischer Handwerksbetrieb in Telgte nicht fehlen, denn die Berufswünsche der Schüler und Schülerinnen sind sehr umfangreich und differenziert.

Bei den sich immer anschließenden Gesprächen wurde deutlich, dass viele angehende Abiturienten schon in den kommenden Sommerferien ein freiwilliges Praktikum absolvieren, um ihre späteren Studien- und Ausbildungsplatzchancen zu verbessern. Allen Firmen, Instituten, Kanzleien und Dienstleistern sei an dieser Stelle herzlich für die Schülerinformation gedankt.

Die Loburg bietet im November als nächste Info-Veranstaltung eine Teilnahme am Hochschultag der Uni Münster und den 56. Berufskontakttag mit Ehemaligen und auswärtigen Experten an.

Rö

Der Himmel war duster,....

..... es nieselte, es regnete, es goss: Der Auftakt des diesjährigen Sommerfestes, traditionell am letzten Sonntag im Schuljahr, war nass und ungemütlich. Doch plötzlich klarte es auf, der Schlossplatz füllte sich und es war wie immer: Eltern und Schüler, schon ein bisschen in Ferienstimmung, zogen von Stand zu Stand, kauften Lose, Marmelade bei den Schwestern oder Schmuck, den Mütter selbst gebastelt hatten, und hörten am späteren Nachmittag den Klängen der Big Band zu. Auch hinter dem Schloss erwartete die Besucher ein buntes Programm: Eltern und Schüler der unteren Jahrgänge hatten hier ihre Stände aufgebaut. Ob Nagelbrett, Dosenwerfen – auf den Dosen prangten die Fotos einiger Lehrer – , Schminktisch oder Stockbrot backen im Zelt an der Feuerstelle – alle Angebote fanden regen Zuspruch. Ganz besonders attraktiv waren aber natürlich die Aquaballs: Hier bildeten sich lange Warteschlangen. Auch der Sportplatz war ein Anziehungspunkt: Hier wurden die Finalspiele der Fußballhausmeisterschaften der Unter- und Oberstufe sowie das Turnier der Lehrer und Schüler ausgetragen. Polizei- und Feuerwehrautos durften außerdem inspiziert werden oder man guckte gespannt beim Mausefallen-Challenge des Physikkurses in der Sporthalle zu. Kurzum: Für jeden Geschmack war etwas dabei. Abends klang das Sommerfest mit dem Auftritt von „True Story“, einer Band junger Musiker aus Füchtorf um Julian Pohlschmidt, die Pop-Rock mit Eigenkompositionen und Covertiteln spielte, aus – trotz des wenig vielversprechenden Anfangs wiederum ein gelungener Einstieg in die letzte Schulwoche.....

Nw

### ■ Glückwünsche

Gratulation zum CertiLingua-Exzellenzlabel 2014  
In diesem Jahr haben fünf Loburger Schülerinnen und ein Schüler das CertiLingua-Exzellenzlabel für mehrsprachige europäische und internationale Kompetenzen verliehen bekommen.

Wir gratulieren Annika Keßler, Katja Peters, Luca Lange, Alicia Toholt, Greta Wissmann und Jonas Rennemeier, die am Dienstag, den 1. Juli, nach dreijähriger Vorbereitung schließlich ihr Zertifikat in den Händen halten konnten.

Die sechs Loburger Schülerinnen und Schüler haben interessante Dokumentationen zu ihren Auslandsaufenthalten in Großbritannien, den USA, Kanada und der Schweiz erstellt. Eine Schülerin hat an einem dreiwöchigen Praktikum bei einem internationalen PASCH-Jugendkurs des Goethe-Instituts in Schwäbisch Hall teilgenommen und dort für ihre Projektdokumentation, eine Arbeit von mindestens acht Textseiten, recherchiert.

Gi